

Schlechtester Saisonstart für DJK Kegler

Eichstätt (rbm) Den schlechtesten Saisonverlauf seit Jahren verzeichnen die Kegler der DJK Eichstätt nach ihrer Heimmiederlage gegen Blau-Weiss Hofdorf mit 5360:5382 Holz. Das Match begann für die Hausherren mit einem negativen Paukenschlag, da Walter Bauer total neben sich stand und mit 841:928 Holz an Raimund Pflamminger 87 Holz abgab. Die Gäste steckten ihre besten Spieler mit Pflamminger und Alfons Fürst in die Startpaarung, wobei Fürst mit guten 912 Holz einen Punkterfolg an den solide auftretenden Jürgen Frey (913) abgeben musste. Mit ungewohnten 86 Miesen schickten die Domstädter nun den jungen Florian Preis und Michael Niefnecker auf die Bahnen. Einmal mehr konnte gerade Preis mit einer ausgezeichneten, diszipliniert vorgetragenen Leistung von 926 Holz, was gleichzeitig Hausherrenbester bedeutete, gefallen. Der Erfolg seines Partes waren 15 Gute gegen Raimund Seidl (911). Niefnecker sah zunächst gegen den Gastspieler Georg Kammermeier sehr schlecht aus, steigerte sich jedoch im Verlauf seines Spieles und bremste Kammermeiers Tatendrang. Trotzdem verlor er gegen den Gast 17 Holz. (887:904). Nun lag es am Hausherrenschlussduo Rainer Bamberger und Christian Buchner, den Kampf gegen 88 Miese noch spannend zu gestalten, was allerdings erst nach 50 Schub gelang. Der 1. Dg ging mit 463:454 an den Gast. Der Vorsprung wuchs auf 97 Holz an. Während Bamberger dabei satte 244 erlegte, strauchelte Buchner mit 210 Holz. Der zweite Dg sah die DJK-Vertretung mit 35 Holz im Vorteil (441:406), Hoffnung keimte auf. Auch den 3. Dg konnten Bamberger und Buchner gegen die immer nervöser werdenden Heinrich Bacher und Reinhard Pflamminger mit 470:428 erfolgreich gestalten, wobei hier Buchners 249 Holz kräftig zu Buche schlugen. Wiederholt kam es zum Kegelkrimi, den jedoch die Gäste, die den letzten Dg mit 2 Holz gewannen, für sich und ihre Farben entscheiden konnten. Buchner errang gegen Bacher 25 Holz (insg. 888:863), Bamberger zog noch mehr Hölzer (41) auf seine Seite (905:864). Während jedoch das Gesamtergebnis der Blauschwarzen zu wünschen übrig ließ, verließen erneut die Gäste als glücklichere Gewinner die DJK-Bahnen.

Herren 2 – VfB Friedrichshofen 2609 : 2627

Eichstätt (rbm) Eine unglückliche Niederlage musste auch die „Zweite“ hinnehmen, da der Schlüsselspieler Roland Pfister ab dem 12. Schub muskuläre Probleme hatte und man mit Wolfgang Wollny einen weiteren Topspieler verschliss. Vorher brillierte jedoch Hennes Hoh mit tollen 461 Holz. Sein Startpartner Andi Niefnecker übertraf ihn noch um 12 Holz mit 473 bei 0 Fehlern, was gegen die Gäste Holger Simon (418) und dem groß auftrumpfenden Günter Auernhammer (477) 39 „Gute“ bedeutete. Wollny musste nun für Pfister zu Ende kegeln und erlegte dabei 372 Holz, insgesamt 429. Gegen Michael Schmied gewann er damit 4 Holz (425), während Gerhard Fischer an Uwe Gierlich 19 Hölzer verlor (423:442). Der eingesprungene Oldie Franz X. Dirr legte erst im 2. Dg seine Nervosität ab und kam auf 394 Holz. Er unterlag jedoch Alex Nieselberger mit 33 Hölzern (394:427) und so war Stephan Regler gefordert, gegen Karl Nieselberger zu bestehen. Dies misslang, der Gast siegte mit 438:429 Holz über Regler und stellte den Gästeerfolg sicher.

Herren 3 - TSV-SKC Baar/Ebenhausen 2558 : 2483

Eichstätt (rbm) Drei Topresultate sicherten der „Dritten“ den Heimsieg über die Gäste, die nicht enttäuschten, da sie im Bereich von 399 bis 437 Holz lagen. Oldie Franz Xaver Dirr (449) sowie Franz Schüller (464) und Steve Malert (435) wurden durch Michael Wagner (413), Alex Walz (407) und Wolfgang Bamberger (390) hervorragend unterstützt.

Kreisklasse Jugend A :

SpG Eitensheim/Eichstätt – Suker Ing. 1297:1378

Kreisklasse Jugend B :

SpG Königsm/Eichstätt – SG Edelshausen 1276:1151

TSV-SKC Baar-Ebenhausen – SpG Königsm/Eichstätt 1242:1164